

MEDIENMITTEILUNG – Sperrfrist 18. Januar 2024, 11 Uhr

20,4 Milliarden Euro Umsatz in 2023 – Würth-Gruppe stellt Rekord auf

- **Umsatzplus in der Schweiz liegt bei 1,7 Prozent**
- **Würth Elektrogrosshandel expandiert in Italien**
- **Das Kerngeschäft im Handwerk sowie die Geschäftsbereiche Elektrogrosshandel und Chemie entwickeln sich positiv**

WÜRTH-GRUPPE SCHWEIZ

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 00 00

Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.wuerth-gruppe.ch

18. Januar 2024

Künzelsau/Chur. Die Würth-Gruppe, Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial, erwirtschaftete gemäss vorläufigem Jahresabschluss 2023 zum ersten Mal in der Firmengeschichte einen Umsatz von über 20 Milliarden Euro. Trotz des weltweit angespannten wirtschaftlichen und politischen Umfelds konnte der Konzern erneut wachsen, wenngleich sich die erschwerten Rahmenbedingungen auf das Betriebsergebnis auswirkten. Das Umsatzwachstum betrug 2,4 Prozent, währungsbereinigt sind es 3,5 Prozent. Das Betriebsergebnis liegt mit voraussichtlich 1,4 Milliarden Euro unter dem Vorjahr (1,6 Milliarden Euro) und ist damit das zweitbeste in der Unternehmensgeschichte.

„Mit Blick auf die zunehmend kühlere Weltkonjunktur sind wir mit dem vergangenen Geschäftsjahr zufrieden – die Umsatzmarke von 20 Milliarden Euro ist für uns etwas Besonderes. Wir konnten den Umsatz in den vergangenen neun Jahren verdoppeln“, sagt Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe. „Die heterogene Struktur des Konzerns über die verschiedensten Branchen und Regionen hinweg sowie unser Geschäftsmodell waren im vergangenen Jahr erneut die Basis für unseren Erfolg. Der für die Würth-Gruppe wichtige Bausektor zeigte eine gedämpfte Umsatzentwicklung, die jedoch von anderen Geschäftseinheiten wie dem Elektrogrosshandel kompensiert werden konnte.“

Neben dem schwelenden Konflikt zwischen China, Taiwan und den USA sowie den Kriegen in der Ukraine und in Nahost, wirkten sich auch die inflationsgetriebenen Kostensteigerungen unter anderem für Energie und Rohmaterial sowie hohe Kreditzinsen, die die Nachfrage in der Bauwirtschaft hemmen, negativ auf das Ergebnis aus.

„In einem solchen Umfeld derartige Ergebnisse zu erzielen, zeigt, dass unsere über vier Millionen Kunden unsere Produkte und Serviceleistungen sehr schätzen. Sie vertrauen uns und das ist unser wichtigster Anspruch. Die Würth-Gruppe hat bereits in der Vergangenheit gezeigt, dass sie grosse Herausforderungen erfolgreich meistern kann. Der Zusammenhalt unserer Mitarbeitenden sowie der Rückhalt der Familie, im Besonderen von Prof. Reinhold Würth und Bettina Würth, geben uns die nötige Stabilität“, betont Robert Friedmann.

Gesellschaften der Würth-Gruppe im In- und Ausland

Positiv ist die Entwicklung der Würth Gesellschaften in der Schweiz. Die Unternehmen erzielten einen Umsatz von 1,229 Milliarden Euro. Das entspricht einem Wachstumsplus von 1,7 Prozent. Die Gesellschaften im Ausland verzeichneten einen Umsatz von 12,1 Milliarden Euro (+ 0,3 Prozent). Was die Geschäftsbereiche anbelangt, entwickelte sich die Würth-Linie Handwerk mit 3,4 Prozent Umsatzplus weiterhin gut. Bei den Allied Companies wuchs der Bereich Chemie erfreulich mit 7,5 Prozent. Mit einem Wachstum von 10,0 Prozent auf 3,8 Milliarden Euro sticht der Geschäftsbereich Elektrogrosshandel besonders hervor und hat aufgrund seines hohen Umsatzanteils grossen Einfluss auf die Gesamtentwicklung der Würth-Gruppe. Grund hierfür war neben der Serviceführerschaft, einer sehr hohen Produktverfügbarkeit sowie einer überdurchschnittlichen Logistikkompetenz die Prosperität der erneuerbaren Energien, vor allem im Bereich Photovoltaikanlagen.

In Italien expandiert der Würth Elektrogrosshandel (W.EG) durch eine strategische Partnerschaft (Mehrheitsbeteiligung) mit IDG01 S.p.A., dem führenden Elektrogrosshändler im Piemont mit Sitz in Turin. Die geplante Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Das Unternehmen erzielte 2023 einen Umsatz von 285 Millionen Euro, beschäftigt mehr als 580 Mitarbeitende und verfügt über 41 Niederlassungen. Das Produktspektrum umfasst vor allem die Bereiche Beleuchtung, Gebäudeautomation, Niederspannungsstromverteilung und -steuerung, erneuerbare Energien, Kabel und ein breites Portfolio an Industrieautomationsprodukten.

Der Bereich E-Business ist mit einem Wachstum von 10,4 Prozent zum Vorjahr nach wie vor erfolgreich. Mit 4,6 Milliarden Euro konnte der Anteil auf 22,4 Prozent am Gesamtumsatz erhöht werden.

Würth-Gruppe beschäftigt 87'047 Mitarbeitende

Die Würth-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 1'410 neue Beschäftigte hinzugewonnen. Aktuell arbeiten im Konzern 87'047 Personen, davon 43'967 im Vertrieb. In der Schweiz beschäftigt die Würth-Gruppe 1'566 Mitarbeitende.

Die Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2023 der Würth-Gruppe findet am Dienstag, 14.05.2024 im Reinhold Würth Innovationszentrum CURIO in Künzelsau/DE in hybrider Form statt.

Über die Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Darüber hinaus sind Handels- und Produktionsunternehmen, die sogenannten Allied Companies, in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, wie etwa im Elektrogrosshandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. In 80 Ländern beschäftigt der Konzern aktuell weltweit mehr als 87'000 Mitarbeitende in über 400 Gesellschaften mit über 2'700 Niederlassungen. Der Konzern erzielte gemäss vorläufigem Abschluss im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,4 Milliarden Euro. Mit über 7'900 Mitarbeitenden ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau/DE grösstes Einzelunternehmen der Würth-Gruppe.

Über die Würth-Gruppe Schweiz

In der Schweiz sind 17 Gesellschaften der Würth-Gruppe nebst dem Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial in weiteren Bereichen, wie z.B. IT- und Logistikdienstleistungen, tätig. Informationen über die Würth-Gruppe Schweiz können unter www.wuerth-gruppe.ch abgerufen werden.

Kontakt

Andrea Frei, andrea.frei@wurth-international.com, T +41 81 558 00 38

Catia Tschuor, catia-cristina.tschuor@wurth-international.com, T +41 81 558 04 38

Bildmaterial

Medienportal Würth-Gruppe: [Bilder und Medien \(wuerth.com\)](https://www.wuerth.com)